



NEKTON ALPHA TAUCHCLUB E.V.

Schon mal wieder geschaut auf www.tc-nekton-alpha.de oder uns bei facebook besucht ?

Zurückliegende Termine

August 2018:

- 05. Vereinstauchen > 😊😊😊
- 19. Vereinstauchen > 😊😊😊

aktuelle Termine

September 2018:

- 14.-16. Vereinswochenende in Kulkwitz
Treff u. Anreise nach separater
Abstimmung zw. d.Tln.

Trainingszeiten

im **ALTOA**

montags ab 20:00Uhr in

konkrete Termine:

03., 10., 17. und 24. September

kurz vor den Terminen wie gehabt:
Gruppennachrichten.... zur Konkretisierung
oder ggf. Änderung, Absage

Füllen/Verleih v. Gerätschaften

mittwochs, 18:00Uhr in Wischer:

(Bitte beachten: wer seine Flaschen füllen lassen oder/und Gerätschaften ausleihen möchte, meldet sich bitte vorher telefonisch bei Ralf oder Peter)

weitere Termine für 2018:

- **09.- 11. November 2018**
Vereins- und Tauch-
Wochenende Hemmoor:
- **17. November**
Jahresabschlussfest /
Kegeln
- **16. Dezember**
Weihnachtstauchen

Wissenswertes

Dekompression

Wir sind außerhalb der Nullzeit und müssen Dekopausen einhalten, warum? Klar ist die Antwort: „...das haben wir im Vorfeld so geplant“ richtig. Einen Dekotauchgang anhand der Tabellen und Gegebenheiten wie gelernt zu planen, ist das Eine. Aber was sind die Hintergründe, dass wir mal in der Nullzeit sind und mal Dekopausen einzuhalten haben?

Erinnert Euch, nach dem Gesetz von Henry steht die in einer Flüssigkeit gelöste Gasmenge (bei Sättigung) im direkten Verhältnis zum Teildruck des Gases an der Grenzfläche Flüssigkeit/Gas.

Das heißt für uns, dass -wenn wir abtauchen (also den Gesamtdruck des Atemgasgemisches und damit auch die Teildrücke der Einzelgase erhöhen)- die Bedingungen schaffen, dass sich mehr Gasmenge in unserem Körper löst als wenn wir an der Oberfläche geblieben wären. Alles kein Problem für den, der da unten bleiben wollte. Da wir aber mit der festen Absicht abtauchen, auch wieder (gesund) aufzutauchen, müssen wir die Vorgänge und Zusammenhänge verstehen, uns also das Thema schlichtweg mal anschauen.... Na dann:

Jedes Gewebe sättigt sich unter erhöhtem Druck entsprechend seiner individuellen Eigenschaften mit einer bestimmten Halbwertsättigungszeit. Diese ist für jedes sich lösende Inertgas spezifisch. Zur Vereinfachung wird der Körper in verschiedene Gewebetypen unterteilt.

Für die mathematische Berechnung werden sogenannte Modellgewebe definiert, diese werden auch Kompartimente genannt. Die Unterteilung erfolgt anhand der durchblutungsbedingten Halbwertszeiten, hier eine Grobeinteilung:

schnellen Gewebe:

Nerven, Gehirn, Rückenmark, Blut, Nieren mit einer Halbwertszeit von 3 bis 15 min.

mittleren Gewebe:

Muskeln, Haut, Magen, Darm mit einer Halbwertszeit von 20 bis 150 min.

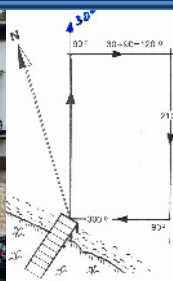
langsamen Gewebe:

Knochen, Knorpel, Fettgewebe mit einer Halbwertszeit von 150 bis 630 min.

Heute rechnen die Computer und Algorithmen mit 16 Kompartimenten und mehr. In den Anfängen bildete man ein Kompartiment nach, hiermit zum Beispiel:



Wie das tolle Gerät funktioniert hat und alles Weiterführende dann in den nächsten NEWS.....



Die Aktion am 05.08.2018 stand voll im Namen der Rose, der Kompassrose in dem Fall.... es wurde gepeilt, gerechnet und (richtungs-) getaucht, was das Zeug hält ;-))

